

Hygienekonzept

Trauma Kurs 30.07.-31.07.2021 Münster

Deutsche Assoziation Fuß und Sprunggelenk (D.A.F.)

Grundsätzliches

- den 40 teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten (sowie den Referenten, Betreuer, Aussteller) wird das Hygienekonzept im Vorfeld per Mail bekannt gegeben.
- Es wird vor der Veranstaltung den Teilnehmern ein Fragebogen bzgl. einer möglichen SARS-CoV-2 Infektion, Kontakten zu COVID19 Erkrankten oder Aufenthalt in Risikogebieten übersandt.
- Eine Teilnahme ist nicht erlaubt, wenn jemand sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat, Kontakt zu einer Covid19 positiv getesteten Person hatte oder Anzeichen für eine SARS-CoV-2 Infektion zeigt. Ansonsten führen alle Beteiligten die ihnen im Vorfeld bekannt gegebenen Hygienebedingungen eigenverantwortlich aus.
-
- die Teilnehmer sind verpflichtet, Mund- und Nasenschutz selbst mitzuführen und im Gebäude während der gesamten Veranstaltung zu tragen.
-
- Die Teilnehmer, Referenten, Aussteller und administratives Personal müssen zum Einlass ins Gebäude entweder einen positiven Impfstatus (mindestens 2 Wochen nach erfolgter 2. Impfung), einen tagesaktuell negativen SARS – COVID Antigen oder PCR Test oder den Nachweis einer Genesung vorlegen.
-
- Aussteller sind erlaubt, am Stand muss ein MN-Schutz getragen werden. Pro Stand ist ein Firmenvertreter erlaubt. Die Stände sind nach vorheriger Absprache mit dem Institut mit ausreichendem Sicherheitsabstand aufgebaut. Dabei sorgt die Tiefe des Tisches für Abstand zwischen dem Interessenten und dem Aussteller.
-
- Das Hygienekonzept garantiert nicht die Durchführung des Kurses, da gesetzliche Bedingungen oder Verordnungen der Regierung oder Einsatzleitung der Klinik auch kurzfristig Kurse verbieten können.
-
- Catering ist eingeplant als Lunchtüten, Getränke in kleinen Flaschen zur Selbstbedienung, Ausgabe in auseinandergezogener Schlange ohne Personal
-
- Alle Teilnehmer werden namentlich vor dem Kurs registriert, somit liegen dem Veranstalter alle Angaben zur Person vor. Eine Belehrung bzgl. der Hygienevorschriften erfolgt im Rahmen der Begrüßung am ersten Kurstag.

Theoretischer Kursteil

- Die Teilnehmer und Dozenten können im Vortragssaal bei gewährleistetem Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m in alle Richtungen untergebracht werden bei einer Gesamtkapazität/Saalgröße für 200 Plätze in Reihenbestuhlung. Die Stühle sind mit dem nötigen Sicherheitsabstand aufgestellt.
- Im Vorfeld des Kurses erfolgt eine namentliche Zuteilung jeder einzelnen Person zu einem festgelegten Platz
 - die anwesenden Personen halten einen Abstand von 1,5m zueinander ein
 - auch bei diesem Abstand muss ein medizinischer NMS oder FFP2 Maske im Saal getragen werden
 - Der zu Beginn der Veranstaltung eingenommene Platz muss während des gesamten Tages nach den Pausen oder anderen Kursteilen wieder eingenommen werden.
 - MNS werden von den Teilnehmern mitgebracht
-

Der Saal wird gut gelüftet (mindestens 2x5min/h)

- Engstellen sind die Ein-/Ausgänge
 - es erfolgt ein Einzeleinlass

- Ein- und Ausgang werden in den Wegstrecken getrennt und die Wegstreckenrichtung wird beschildert.
 - An den Ein-/Ausgängen finden sich Ständer mit Hände-Desinfektionsmitteln
 - für Eintragungen in Listen (Ärztchammer, Anwesenheit ...) und andere Unterschriften (Sicherheitsbelehrung, Haftungsausschlüsse, Evaluationen ...) werden den Teilnehmern eigene Stifte zur Verfügung gestellt, ebenso wie Blöcke
 - die Verwendung von Mikrofonen unterbleibt bei geringer Gruppengröße
 - die Redner können den MNS während des Vortrages ablegen, bleiben im Vortragssaal vorne mit Abstand zu den Teilnehmern
 - die Mikrophone werden bei Wechsel der Redner desinfiziert
-

Wege

- für eventuelle Wartezeiten vor den Theorie-/Praktikumsräumlichkeiten sollen sich die Personen auf die Freifläche (Außengelände, Verbindungsgänge und weitere Räume) verteilen
 - im Gebäude ist Maskenpflicht
 - es gibt ein Treppenhaus, für den Wechsel zwischen Vortragssaal und Präparier-Saal (mit eigenem Zugang), hier ist auf die Einhaltung des Sicherheitsabstandes zu achten
-

Praktischer Kursteil

- Die Teilnehmer werden in Teams (entsprechend der tagesaktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW) eingeteilt, das Team wird einem Präpariertisch zugeteilt, um auf direktem Weg seinen Platz einzunehmen. Jedes Team bleibt über den praktischen Kursteil unverändert zusammen.
- Die Abstände beim Präparieren sind zu gewährleisten
- Im Präpariersaal besteht eine Lüftungstechnik, die einen regelmäßigen Luftaustausch gewährleistet
- Betreuer und Kursteilnehmer halten den vorgegebenen Abstand und die maximale Anzahl am Kurstisch ein
- dabei besteht die PSA aus Vollkittel, Handschuhen, Mundschutz
- Händedesinfektion bei Ein- und Austritt
- Elektronische Messung der maximalen Personenanzahl im Saal per Zähler und Darstellung per Ampel
- Der Präparationssaal misst 375 m², die maximale Personenanzahl richtet sich nach der tagesaktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW – nach Rücksprache mit Frau Hessel – Stadt Münster- Bildung und Kultur, Tel. 492-6016 entfällt derzeit eine m² bezogene Begrenzung

Im Vortragsraum wird am Ende des ersten und zweiten Tages desinfizierend gereinigt (Handkontaktstellen, Inventar, Boden). Im Präpariersaal am Ende des praktischen Teils.